



Einladung

Zeitgenössische Kunst arbeitet oftmals mit vergänglichen Materialien. Schülerinnen der Gymnasien Andreanum und Himmelsthür fragten nach, was das für KünstlerInnen und für RestauratorInnen bedeutet, und erprobten einiges in eigenen praktischen Arbeiten.

Zur öffentlichen Vorstellung des Schul-Projekts „Schokolade in Acryl?“ laden wir Sie herzlich am Dienstag, den 21. Juni 2011, um 18.00 Uhr in die HAWK am Brühl 20 (Alte Bibliothek im Hinterhof) in Hildesheim ein.

Grußwort

Prof. Dr. Christiane Dienel, Präsidentin der HAWK

Einführung

Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Schädler-Saub

Präsentation des Gymnasiums Himmelsthür

mit Holger Fründt (Schulleiter), Heide Junker, Lisa Miethe und den Schülerinnen Jenny Bornemann, Melina Brandes, Johanna Dagott, Yingying Fang, Anna-Magdalena Läbe, Michelle Schad, Janina Sprung und Alicia Wolpers

Präsentation des Gymnasiums Andreanum

mit Heinz-Friedrich Bringewatt (stellv. Schulleiter), Siegfried Musiol, Friederike Seidler und den Schülerinnen Leonie Sophie Döge, Denise Dörrie, Alexandra Glawe, Marie Hellberg, Lea Jürgens, Linda Kalski, Saskia Josephine Schulz, Miriam Steinke, Bürge Uprak und Vivien Wiltzsch

Denkanstöße beteiligter Künstler

Moderation

Dr. Angela Weyer, Leiterin des Hornemann Instituts

Musik

Charlotte Fuchs, Theodore Fulford und Elias Krischke (Gymnasium Andreanum)

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu einem Rundgang vorbei an Objekten und Postern, und wir laden Sie zu einem Imbiss ein.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15. Juni per E-Mail (service@hornemann-institut.de) oder per Telefon (05121 408174)